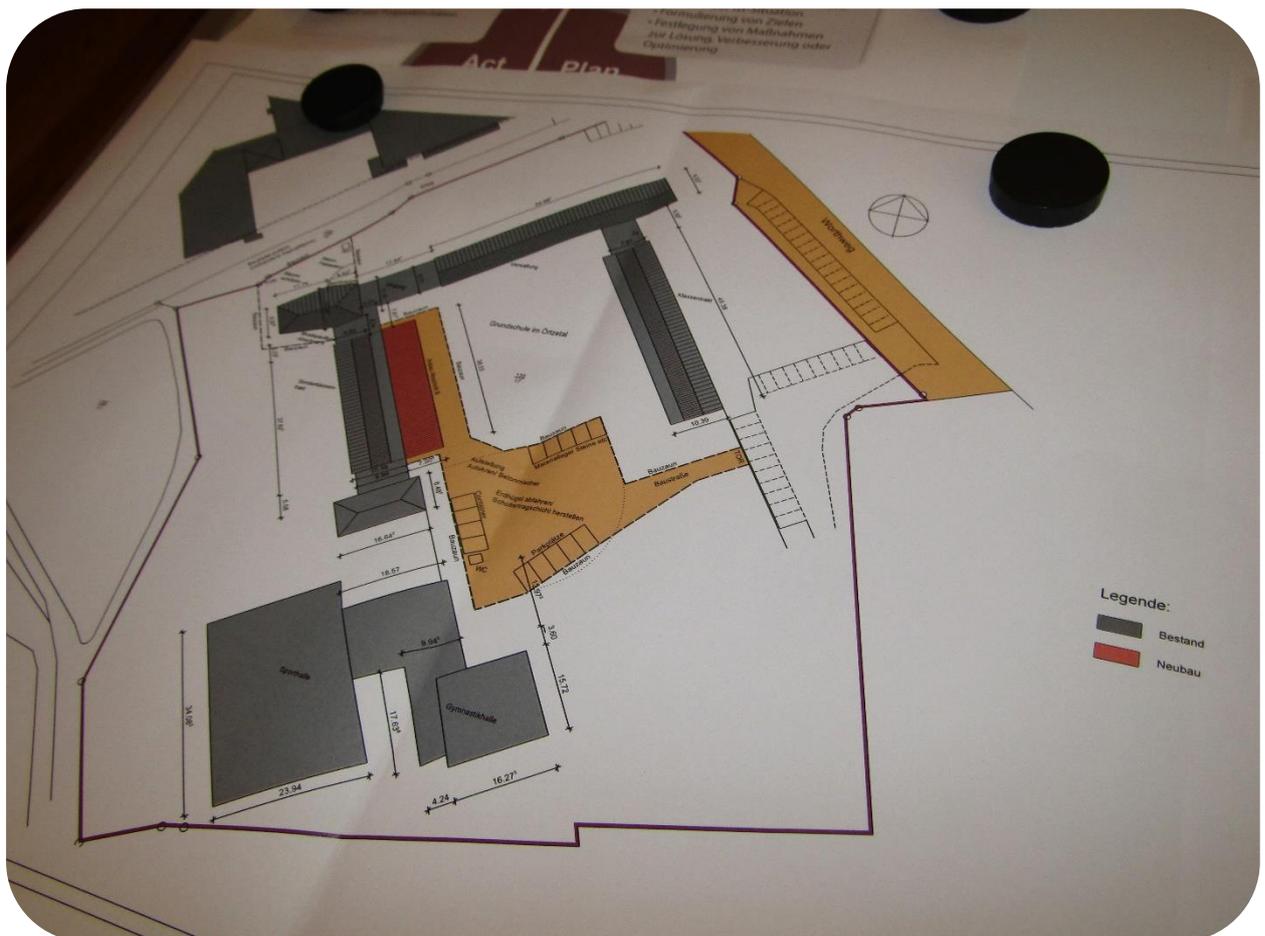


# Grundschule im Örtzetal



Wir sind eine Schule

## Schulprogramm 2019/2020





# Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Basisinformationen/Situation	3
Leitbild der Schule	7
Geschäftsverteilungsplan des Leitungsteams	8
Ist-Stand (Informationen, Bestandsaufnahme und Rückschau)	13
Entwicklungsziele im Schuljahr 2019/2020	22
Fortbildungskonzept	30
Fortbildungsplan	33
Qualitätskonzept	34
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –entwicklung	35



# Aktuelle Situation - Basisinformationen



**J. Hoffmann (Schulleiter)**



**S. Schlüter (Konrektorin)**

Personalrat:

U. Eckstein, A. Fernandes-Vidal

Gleichstellungsbeauftragte:

S.-J. Jankowski

Schulsozialarbeiterin:

M. Böhringer

Anzahl der SchülerInnen:

ca. 290

Klassenstufen:

Klassen 1-4

Anzahl der Klassen:

14

Anzahl der Lehrkräfte:

19

Anzahl der Pädagogischen  
Mitarbeiterinnen:

5

Anzahl der abgeordneten  
Förderschullehrkräfte:

2



Worthweg 23  
29633 Munster  
Tel.: 05192-7011  
Fax: 05192-887436  
[info@grundschule-im-oertzetal.de](mailto:info@grundschule-im-oertzetal.de)

*Das Schulsekretariat ist täglich von  
7.30 - 13.15 Uhr besetzt.*



## Die Stadt Munster als Einzugsgebiet der Grundschule im Örtzetal

Die Grundschule im Örtzetal besteht seit dem 01.08.2019 aus nur noch einem Standort in der Stadtmitte Munsters, da die Außenstelle im Ortsteil Breloh zu o.g. Datum geschlossen wurde. Sie war seit 2008 Teil der Grundschule im Örtzetal. Am 31.07.2014 wurde bereits der Förderschulzweig mit den Klassen 5-9 geschlossen, der in der benachbarten Pestalozzische untergebracht war. Das Gebäude wurde jüngst abgerissen, hier entsteht eine Kindertagesstätte der Lebenshilfe Soltau e.V., mit der eine enge Kooperation geplant ist. Eröffnung ist voraussichtlich im Spätsommer 2020.

In den Jahren 2008-2014 wechselte zudem mehrfach die Schulleitung der (damaligen) Grund- und Förderschule Munster.

Am verbleibenden Standort koordiniert das Schulleitungsteam die Beschulung von ungefähr 295 Schülern in 14 Klassen von Klasse 1 bis Klasse 4 unter Mithilfe von 19 Lehrkräften, 5 Pädagogischen Mitarbeitern, 2 Förderschullehrkräften und drei Schulbegleiterinnen.

Träger der Grundschule ist die Stadt Munster.

Die Stadt Munster ist mit ihren ca. 16 000 Einwohnern im Landkreis Heidekreis auf halbem Weg zwischen Hamburg und Hannover eine hinsichtlich ihrer demographischen Entwicklung typische Kleinstadt in Niedersachsen.

Die Anzahl der Grundschüler ist auch hier – wie landesweit – in den vergangenen 20 Jahren um ca. 20% gesunken.

Die Lage der Stadt zwischen den Truppenübungsplätzen Munster-Nord und -Süd bietet eine Vielfalt einzigartiger Lebensräume für bedrohte Flora und Fauna. Als Beispiel sei hier die Wiederkehr des Wolfes und Luchses in dieses Gebiet genannt.

Größter Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber ist nach wie vor die Bundeswehr. Die Stadt inmitten der Lüneburger Heide gilt mit ca. 7 000 stationierten Soldaten und Zivilbediensteten als „Schaufenster des Heeres“.

Stadt und Einwohner sind daran interessiert, Lebensqualität in Munster zu erhalten. So gibt es neben Geschäften des täglichen Bedarfs auch ein Schwimmbad, eine Stadtbücherei und einiges mehr. Auch das Panzermuseum zieht jährlich ca. 113.000 Besucher in seinen Bann und wird in den kommenden Jahren umfassend saniert werden.

Die Altersstruktur der Bevölkerung entspricht in Munster nur mit kleinen Abweichungen dem Durchschnitt in Niedersachsen. Die in den vergangenen Jahren prognostizierte weiterhin negative Entwicklung der Schülerzahlen ab 2018 (Beispielsweise ging der Demographiebericht der Bertelsmann-Stiftung aus 2012 von einer um ca. 10% geringeren Schülerzahl in der Altersgruppe der 6-9 Jährigen bis 2030 aus.) ist bislang nicht eingetreten und wird es aller Voraussicht nach auch nicht. Begünstigt durch die Schließung eines Grundschulstandortes in Munster ist von weiterhin großen Klassen auszugehen. Die Grundschule im Örtzetal wird sich hierdurch jeweils an der Grenze von Drei- und Vierzügigkeit bewegen.



Eine Rolle hierbei spielen ebenso die doppelt zählenden SchülerInnen mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf, deren Quote ebenfalls steigt.

Sie bewegt sich konstant um 6,5% der Schülerzahl und liegt damit über dem Landesdurchschnitt in Grundschulen (4,3%, Landesamt für Statistik 2019).

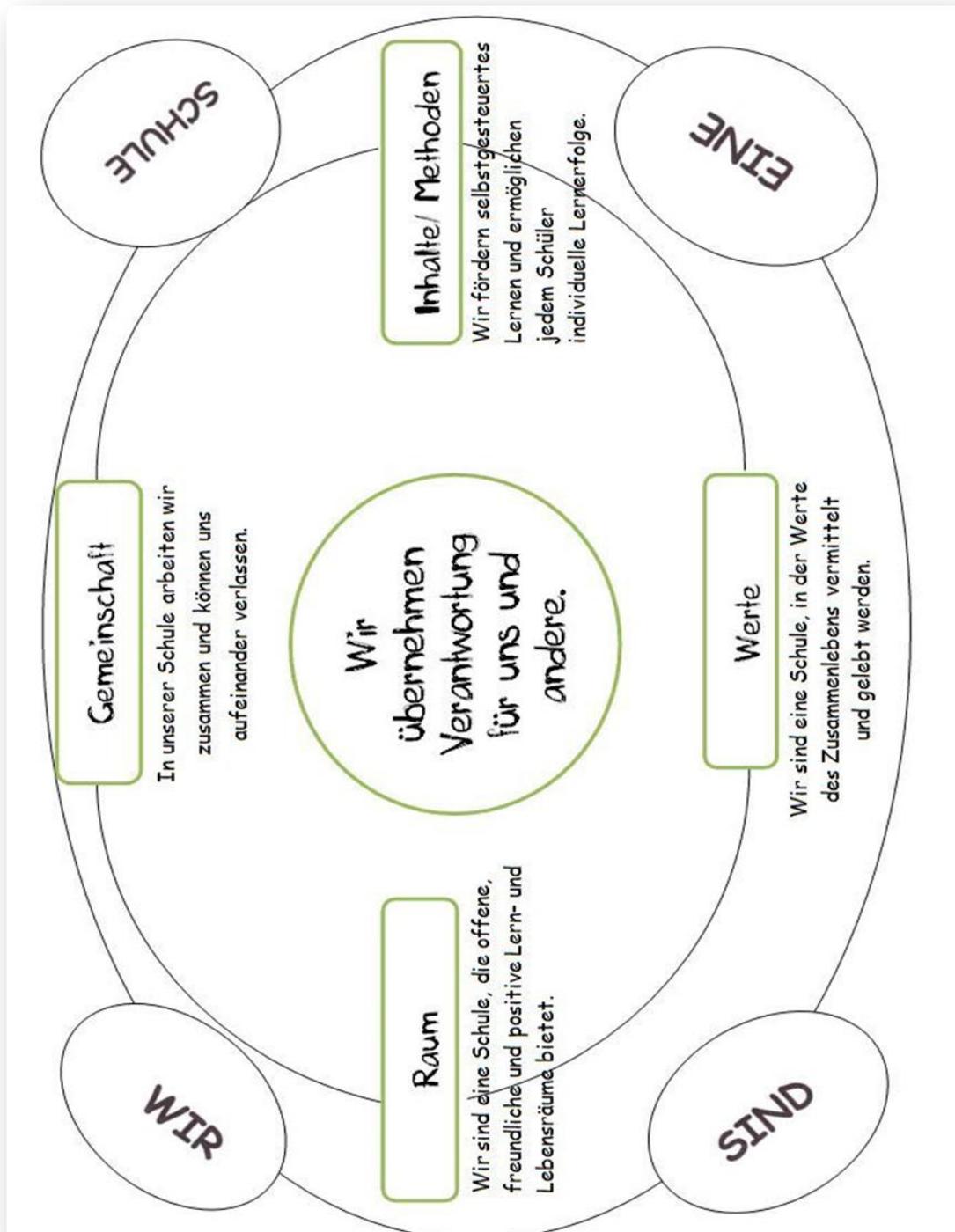
Ca. 25 % der Schulpflichtigen unserer Schule haben einen Migrationshintergrund, d.h. mindestens ein Elternteil kommt aus einem nicht-deutschsprachigen (hier überwiegend osteuropäischen) Herkunftsland. Darüber hinaus sind ca. 9 % unserer SchülerInnen direkt aus nicht-deutschsprachigen Ländern nach Munster gezogen. Dies entspricht der Gesamtquote für den Heidekreis (vgl. Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Monatsheft 08/2019) und liegt leicht unter dem Landesdurchschnitt von 10,2%). Kinder aus Italien, Polen, Serbien, Rumänien, Montenegro und Syrien sind Teil unserer Schulgemeinschaft.

Der Anteil der Schüler, die in Bedarfsgemeinschaften nach SGB 2 leben, liegt bei ca. 15%, ca. 30% der Schüler leben in Haushalten mit „geringem Einkommen“, inbegriffen sind hier in der Regel die etwa 10 % der Alleinerziehenden.

Kaltmieten von ca. 4 bis 5 Euro pro Quadratmeter bieten jedoch auch diesen Familien die Möglichkeit, angemessen zu wohnen. Zudem bieten viele verschiedene Vereine, wie zum Beispiel Sportvereine, Feuerwehren, DLRG und viele mehr ein großes Angebot an Freizeitangeboten, das allen Kindern, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, zugänglich ist und rege genutzt wird.



# Leitbild der Schule





## Geschäftsverteilungsplan des Leitungsteams

Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	weitere
Gesamtverantwortung	X		
<b>Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung</b>			
Schulprogrammarbeit: Leitbildentwicklung, langfristige, mittelfristige und kurzfristige Ziele entwickeln, Maßnahmen planen und umsetzen...	X	X	Gesamtes Kollegium: Arbeit in den AGs Schulprofil
Schulinterne Evaluationen planen, durchführen und auswerten	X		} Steuergruppe/ Teams bilden Schulvorstand
Maßnahmen aus der internen Evaluation ableiten	X		
Maßnahmen aus der externen Evaluation (Schulinspektion) ableiten	X		
Qualitätskreislauf überwachen	X		
<b>Bereich Unterricht:</b>			
Bedarfsrechnungen zur Unterrichtsversorgung kurz-, mittel- und langfristig	X	X	
Klassenbildung	X	X	
Bildung von Lerngruppen (AG's, WPK's etc.)		X	
Unterrichtsverteilung/Fächerverteilung	X	X	
Lehrereinsatz	X	X	
Stundenplan erstellen		X	
Raumbelegungsplan erstellen		X	
Aufsichtsplan erstellen			U. Eckstein
<i>Koordination div. unterrichtlicher und schulischer Veranstaltungen wie z.B.</i>			
Schwimmunterricht			FK Sport
Radfahrunterricht			FK SU
Lesewettbewerb			FK Deutsch; Drittclasslehrer
Einschulungsfeier/Entlassungsfeier	X	X	LKs Mu





Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	weitere
Vorbereitung und Durchführung von Förderkommissionen	X		
<b>Kontrolle:</b>			
Unterricht	X		
Aufsicht	X		
Genehmigung von Unterrichtsgängen	X		
Genehmigung von Klassenfahrten	X		
<b>Schüler:</b>			
Aufnahme von Schülern	X		Sekretariat
Entlassung von Schülern	X		Sekretariat
Schülertransport			Sekretariat
Beurlaubungen von Schülern	X		
<b>Eltern:</b>			
Elterninformation/Rundschreiben	X	X	
Schulelternrat	X	(X)	
Elternsprechtage (Vorbereitung)		X	Klassenlehrer
Konfliktmanagement (Eltern-Lehrer)	X		
<b>Lehrer:</b>			
Beratungsbesuche im Unterricht	X		
Zielvereinbarungsgespräche	X		
Vorgesetzten-Mitarbeitergespräche	X	(X)	
Kritikgespräche	X		
Einweisung neuer Lehrkräfte	X	X	
Einweisung Anwärter	X	X	
Arbeitszeitkonten		X	
Beurlaubungen		X	
Plus-Minus-Stunden		X	
Krank-Gesundmeldungen		X	Sekretariat
Dienstantrittsmeldungen	X		
Personalplanung	X	X	
Verträge päd. Mitarbeiter	X		
Einsatz päd. Mitarbeiter		X	



Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	weitere
<b>Gremienarbeit:</b>			
Konferenzleitung GK, Schulvorstand	X		
Koordination/ Gestaltung der Gremien	X	X	
<i>Kommunikation in der Schule:</i>			
Aushänge	X	X	
Homepage	X		
<b>Verwaltungsaufgaben:</b>			
Personalnebenakten (Verantwortung)	X		
Lehrmittelbeschaffung, -verwaltung	X		
Schulbuchausleihe			Sekretariat
Einführung neuer Schulbücher			FK
Statistiken	X	X	
Jahresterminliste	X		
Reisekosten	X	X	
<b>Sicherheit</b>			
Überwachung der Sicherheit (Fluchtwege, Brandschutz...)	X		
Alarmübung	X	X	
Erste Hilfe	X		
<b>Außenvertretung/ Kooperationen</b>			
Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit	X	X	
<i>Zusammenarbeit mit:</i>			
Weiterführenden Schulen	X	X	FK; Klassenlehrer
Grundschulen	X	X	FK; Klassenlehrer
Kindergärten		X	
Jugendamt	X		M. Böhringer
Polizei	X	X	Klassenlehrer
Wirtschaft	X	X	Klassenlehrer
Kirche			Fr. Augustin



Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	weitere
<b>Zusammenarbeit mit dem Schulträger</b>			
Schulhaushaltsplanung und –überwachung	X		
Hausrecht	X		
Aufsicht über Schulanlage	X		
Weisungsbefugnisse über Lehrkräfte und sonstige Mitarbeiter	X		
<b>Medien</b>			
Wartung der Computer, Whiteboards, Tablets	X		
Erstellung und Fortführung des Medienkonzepts	X		
<b>Tagesgeschäft</b>			
alle anfallenden Dinge im laufenden Tagesgeschäft	X	X	



## Schul-ABC

Auf den folgenden Seiten stellen wir Erreichtes, laufende Aktionen und Routinen in Form eines „Schul-ABCs“ vor. Hier finden Sie vom kleinen Detail bis zum Großprojekt all das, was die Grundschule im Örtzetal aktuell inhaltlich ausmacht. Alle hier präsentierten Angebote bzw. Projekte sind pädagogisch ausgerichtet. Unterpunkte, die hauptsächlich Aufgabenbereiche und/oder Kooperationspartner der Schulleitung beschreiben, sind unterstrichen dargestellt.

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
<b>A</b>	ADAC	<i>1x jährlich Durchführung des Fahrradturniers in allen vierten Klassen</i>
	Adventsandacht	<i>An vier Montagen im Dezember</i>
	Antolin	<i>Schullizenz für alle SuS wird vorgehalten; Unterstützung der Teilnahme im Rahmen des Deutschunterrichts</i>
	AGs	<i>Soziales Lernen als verbindliche AG in allen Jahrgangsstufen</i>
<b>B</b>	Bildungspaket	<i>Vermittlung durch Schulsozialarbeit</i>
<b>C</b>		
<b>D</b>		
<b>E</b>	Entkusseln	<i>1x jährlich Entkusseln des Patenwaldes/der Heidefläche (3. und 4. Klassen)</i>



	<b>Bezeichnung</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>
	<u>Elterninformation</u>	<i>Im Rahmen der Gremienarbeit, durch Anschreiben und Informationen auf der Schulhomepage</i>
	<u>Fördervereine</u>	<i>Der Förderverein unterstützt uns in unserer Arbeit. Informationen auf der Schulhomepage.</i>
<b>G</b>	Gottesdienste	<i>Anlassbezogenes Angebot von Schulgottesdiensten (z.B. zum Reformationstag, Buß- und Bettag, Einschulung...)</i>
<b>H</b>	Herbstfest oder Frühlingsfest	<i>1x jährlich am Hauptstandort; Organisation durch den Förderverein des Standorts / in 2019 Entfall wegen der Bautätigkeit. Geplant als Eröffnungsfest für den Anbau in 2020.</i>
	<u>Hochbegabung</u>	<i>Teilnahme am Gesprächskreis Hochbegabung Heidekreis und Angebot differenzierender Maßnahmen für besonders begabte SchülerInnen</i>
	<u>Homepage</u>	<i>Die Grundschule im Örtzetal ist unter <a href="http://www.grundschule-im-oertzetal.de">http://www.grundschule-im-oertzetal.de</a> im Internet präsent</i>
<b>I</b>	Inklusion	<i>Weiterentwicklung und Umsetzung der inklusiven Beschulung aller Kinder im Sinne des Leitbildes u.a. im Rahmen von Dienstbesprechungen, Workshops, SCHILFs</i>
<b>J</b>		
<b>K</b>	Känguru-Wettbewerb	<i>1x jährlich Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb</i>
	Klassenfahrten	<i>Mind. eine Klassenfahrt in den vier Grundschuljahren</i>
	Klassenhunde	<i>Tiergestützte Arbeit in aktuell 4 Klassen (detaillierte Infos auf der Schulhomepage)</i>
	Kollegiumsrat	<i>Moderierte Beratungstreffen des Kollegiums mit der Gelegenheit, kollegiale Beratung/Expertise aus multiprofessionellen Teams zu individuellen SchülerInnen zu erhalten (1x monatlich)</i>
<b>L</b>	<u>Lebenshilfe Soltau e.V.</u>	<i>Kooperation: Regelmäßige Info-Gespräche auf Schulleitungs-/Geschäftsführungsebene</i>



	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
	<u>LeseHund</u>	<i>Tiergestützte Förderung einzelner SchülerInnen der Klassenstufen 2-4 im Bereich Lesen (detaillierte Infos auf unserer Homepage bzw. unter <a href="http://www.lesehund.de">www.lesehund.de</a>)</i>
	Lesemütter/-väter	<i>Angebote in einigen Klassen</i>
<b>M</b>	Mathematik-Olympiade	<i>1x jährlich Teilnahme am Mathematik-Wettbewerb</i>
	Mediation	<i>Fr. Koza (ausgebildete Mediatorin) bietet SchülerInnen die Methode der Mediation zur Lösung von Konflikten an</i>
	<u>Mentor e.V.</u>	<i>Kooperation: Leseförderung für EinzelschülerInnen der 3./4. Klasse 1x wöchentlich</i>
<b>N</b>		
<b>O</b>		
<b>P</b>	Patenwald	<i>Wald- und Heidefläche im Stadtwald Munster, die durch die Grundschule im Örtzetal vielfältig genutzt werden kann (z.B. Exkursion, Beobachtung, Entkusseln 1x jährlich,...)</i>
	<u>Pädagogische MitarbeiterInnen</u>	<i>Einsatz in den Bereichen Betreuung und Unterstützung/Förderung unter Berücksichtigung individueller Kompetenzen</i>
	<u>Polizeiinspektion Heidekreis</u>	<i>Kooperation in den Bereichen: Vorträge für Eltern (zukünftiger) ErstklässlerInnen (Schulweg, Sicherheit); Information und Kooperation in Bezug auf einzelne SchülerInnen (Klassenkonferenzen); Überprüfung der Fahrräder von SchülerInnen auf Verkehrstüchtigkeit; Erstellung und regelmäßige Überprüfung von Notfallplänen</i>
<b>Q</b>		
<b>R</b>		
<b>S</b>	Schnuppertag	<i>Teilnahme der künftigen Erstklässler am Unterricht</i>



	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
	Schulgarten	<i>Einbindung des Schulgartens in den Unterricht</i>
	SchuBuS	<i>Kooperation mit dem Schulischen Beratungs- und Unterstützungssystem der NLSchB im Bereich Emotional-Soziale Entwicklung</i>
	Schulobst	<i>Teilnahme am Schulobst-Programm des Landes Niedersachsen; Belieferung mit Obst und Gemüse in BIO-/demeter-Qualität durch den Obsthof Leutnant/Walsrode-Hünzingen</i>
	<u>Schülerkalender</u>	<i>Kommunikationsmittel Schule-Elternhaus; Hausaufgabenplaner; Informationen &amp; Formulare; Herausgabe durch Schulleitung 1x jährlich</i>
	Schulwald	<i>In Kooperation mit der Stiftung Schulwald e.V. und dem Gymnasium Munster soll in der Nähe der Örtze ein Schulwald gepflanzt werden. Umsetzung für den Herbst 2019 geplant.</i>
	<u>Sicherheitskonzept</u>	<i>Umfassendes, in Kooperation mit Polizei und Feuerwehr erarbeitetes Sicherheits- und Evakuierungskonzept</i>
	Streitschlichter	<i>Ausbildung von Streitschlichtern in allen 3. Klassen durch die Schulsozialarbeiterin</i>
<b>T</b>	Theater	<i>1x jährlich Angebot einer Theaterfahrt bzw. Aufführung eines Theaterstücks</i>
<b>U</b>	<u>Umfragen</u>	<i>1x jährlich Umfrage zwecks Datenerhebung für aktuelle Entwicklungsziele (2013 &amp; 2014: Umfrage Zufriedenheit unter Dritt- und Viertklässlern durch Schulsozialarbeiterin; 2015: zweite Runde der Umfrage zwecks Evaluation der Maßnahmen &amp; Durchführung der GAPS-Umfrage im Kollegium; 2016 Umfragen zum Thema „Schulhund“ in Klasse 2 und 3; 2016/2017 GAPS-Umfrage im Kollegium, 2018 Befragung Teilnehmerfamilien Language Camp), 2019 GAPS-Umfrage im Kollegium</i>
<b>V</b>	Völkerballturnier	<i>1x jährlich für 3./4. Klassen</i>
	Vorlesetag	<i>1x jährlich; vorlesetag.de</i>
	Vorlesewettbewerb	<i>1x jährlich für SchülerInnen aller 3. Klassen</i>



	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
<b>W</b>	Wolf	<i>Aufnahme der Rückkehr von Wolfsrudeln in die Lüneburger Heide in den Unterricht: Projekttag, Wolfsprojekt des Schulbiologiezentrums Lüneburg (Landesweiter Start am damaligen Standort Breloh), Kooperation mit den Wolfsberatern vor Ort</i>
<b>X</b>		
<b>Y</b>		
<b>Z</b>	Zahlenzorro	<i>Schullizenz für alle SuS wird vorgehalten; Unterstützung der Teilnahme im Rahmen des Mathematikunterrichts</i>



## Fortbildungen des Schulleitungsteams (2011-2019)

Name (Funktion)		Fortbildungsveranstaltungen
J. Hoffmann (Schulleiter)	2011	❖ <i>Erste Hilfe am Kind</i>
	2012	❖ <i>Schule und Recht – Handlungssicherheit in Rechtsfragen I</i>
		❖ <i>Regionaler Schulmedientag Hannover</i>
		❖ <i>Auftakt-Veranstaltung der nds. Schulleitungen zum Thema Inklusion</i>
		❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop II</i>
	2013	❖ <i>Schule und Recht – Handlungssicherheit in Rechtsfragen II</i>
		❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop III</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 1: Ergebnisorientierte Führung</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 2a: Qualitätsmanagement</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 2b: Qualitätsmanagement</i>
	2014	❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 3a: Personalentwicklung</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 4: System Schule</i>
		❖ <i>Schulleitung im Spannungsfeld: Auftreten, Stimme, Körpersprache</i>
❖ <i>Ganztagsschule gestalten: Welche Möglichkeiten bietet der neue Ganztagserlass?</i>		



	2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>Maschinenschein: Sicherheit an schnell laufenden Holzbearbeitungsmaschinen</i></li> </ul>
	2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>LeseHund-Seminar/München</i></li> <li>❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i></li> <li>❖ <i>R.E.A.D.-Seminar (Reading Education and Assistance Dog)/München</i></li> <li>❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i></li> </ul>
	2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>Teilnahme n-21 Tagung &amp; Workshops/Salzgitter</i></li> <li>❖ <i>Kind – Hand – Schrift/Fortbildung zur Grundschrift</i></li> <li>❖ <i>Umgang mit Hochbegabung (A. Diller-Wolff)</i></li> <li>❖ <i>SchiLF: Pädagogische Partnerschaft Elternhaus - Schule</i></li> </ul>
	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>R.E.A.D.-Jahrestagung/Nürnberg</i></li> <li>❖ <i>LeseHund Jahrestagung München</i></li> <li>❖ <i>SchiLF: Neue Autorität</i></li> </ul>
	2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>Veranstaltungsreihe „Entwicklung eines schulischen Medienentwicklungsplans“/LK Heidekreis</i></li> <li>❖ <i>„Unsere Schule in der Öffentlichkeit“ - Außendarstellung mit Konzept planen und umsetzen</i></li> <li>❖ <i>Arbeits- und Gesundheitsschutz: Umgang bei vermutetem Missbrauch von Suchtmitteln</i></li> </ul>



Name (Funktion)		Fortbildungsveranstaltungen
S. Schlüter (Konrektorin)	2012	❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop II</i>
	2013	❖ <i>Erste Hilfe (Training 4 Doppelstd.)</i>  ❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop III</i>  ❖ <i>Ständige VertreterInnen – Verwalter oder Gestalter? Medizin und Schule im Einschulungsalter</i>
	2014	❖ <i>Herbsttagung Schulleitungsverband Niedersachsen</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 1: Führen und Steuern</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen: Recht</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 2: Zusammenarbeit mit der SL/dem Kollegium</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 3: Führungskommunikation</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 4: Qualitätsentwicklung/Projektmanagement</i>
		❖ <i>KPSM Assessment</i>
		❖ <i>Informationsveranstaltung für Lehrkräfte, die eine Lehrerin im Vorbereitungsdienst betreuen</i>
		❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i>
	2015	



	2016	❖ <i>Regelmäßige Teilnahme am Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis</i>
	2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>Kind – Hand – Schrift/Fortbildung zur Grundschrift</i></li> <li>❖ <i>Umgang mit Hochbegabung (A. Diller-Wolff)</i></li> <li>❖ <i>SchiLF: Pädagogische Partnerschaft Elternhaus – Schule</i></li> </ul>
	2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ <i>Regelmäßige Teilnahme am Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis</i></li> <li>❖ <i>Regelmäßige Teilnahme am Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis</i></li> <li>❖ <i>Fortbildung Hochbegabtenförderung</i></li> <li>❖ <i>SchiLF: Neue Autorität</i></li> </ul>
	2019	❖ <i>Regelmäßige Teilnahme am Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis</i>



## Schulprogramm 2019/2020: Ziele und Maßnahmen

Die Arbeit an der heutigen Grundschule im Örtzetal ist seit Jahren geprägt durch sehr rasche Wechsel der äußeren Organisationsform (Zusammenfassung GS Breloh und GS am Süllberg im Jahr 2008, Bildung der Grund- und Förderschule mit drei Standorten im Jahr 2010, Auflösung der Grund- und Förderschule im Jahr 2014, mehrfache Wechsel der Schulleitung in den Jahren ab 2010, Auflösung der Außenstelle Breloh im Jahr 2019).

Somit standen bislang vorrangig Themen der Organisation und Verwaltung im Vordergrund. Der nunmehr anstehende Schritt zur inklusiven Ganztagschule beinhaltet – neben der erneuten Notwendigkeit, die äußere Organisation anzupassen – jedoch die Chance, eine nachhaltige Weiterentwicklung der Unterrichtsformen und –methoden zu betreiben.

Da im Jahr 2018 die endgültige Entscheidung des Schulträgers bezüglich der Neugestaltung der Schuleinzugsbezirke inkl. Schließung der Außenstelle in Breloh gefallen und zum 31.07.2019 umgesetzt ist, kann die Weiterentwicklung unserer Schule in den kommenden Jahren gezielt am alleinigen Standort Worthweg 23 betrieben werden.

Hierfür hat eine Profilanalyse insgesamt 6 Schwerpunkte ergeben. Diese werden ab dem 01.08.2019 einmal monatlich im Rahmen von Dienstbesprechungen durch ein jeweils festes Team fortentwickelt. Auf den folgenden Seiten finden Sie Arbeitsbereiche, Mitglieder und Ziele der Profil-AGs dargestellt.

Darüber hinaus werden übergreifende Entwicklungsziele und Projekte mit außerschulischen Partnern gezielt durch die Schulleitung vorangetrieben. Auch diese Arbeitsbereiche finden Sie auf den kommenden Seiten.



## Schulprofil

<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Besondere Begabungen</b>	Frau Schlüter, Frau Eckstein
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitskreis „Besondere Begabungen“/Schneverdingen</li> <li>- Förderstunden</li> <li>- Drehtürmodell</li> <li>- Überspringen von Schuljahrgängen</li> <li>- Einsatz des Beraters der NLSchB für besondere Begabungen</li> <li>- Teilnahme an Wettbewerben (Känguru, Mathematik-Olympiade, Bundesjugendspiele, Lesewettbewerb, ADAC-Turnier)</li> </ul>	<p>1x monatlich</p> <p>nach Bedarf</p> <p>nach Bedarf</p> <p>nach Bedarf</p> <p>nach Bedarf</p>
<b>Entwicklungsziele 2019/2020</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nutzbarmachung der Kenntnisse der Förderschullehrkräfte im Verfahren IQ-Testung für Kinder mit besonderen Begabungen:</b> Bis April 2020 soll geklärt sein, inwiefern die spezifischen Kenntnisse der Förderschullehrkräfte im Bereich der IQ-Testung für Beratungsprozesse von Kindern mit besonderen Begabungen genutzt werden können.</li> <li>- <b>Äußere Differenzierung:</b> Organisation von „Bändern“ im Deutsch- und Mathematikunterricht. Bis zu den Sommerferien 2020 muss geprüft werden, ob eine Stundenplangestaltung mit Bändern in o.g. Fächern (z.B. 2x pro Woche) Sinn macht und umzusetzen ist.</li> <li>- <b>Innere Differenzierung:</b> Möglichkeiten einer qualitativen Differenzierung durch angepasste Lernangebote (Ersatz- und keine Extra-Aufgaben) werden bis zu den Sommerferien 2020 geschaffen.</li> </ul>	



<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Raumkonzept</b>	Frau Gebker, Frau Diegner, Frau Bröker, Frau Hellberg, Frau Obieglo
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung „Inklusionsraum“</li> <li>- Schülerbänke</li> <li>- Arbeitsplätze Treppenhäuser/Flure</li> <li>- Mobiliar Anbau Haus 2</li> <li>- Mensa</li> </ul>	<p>Frühjahr 2020 bis Herbst 2020 nach Bedarf Beantragung der Mittel bis Februar 2020 Planungsphase; Umsetzung nicht vor 2021</p>
<b>Entwicklungsziele 2019/2020</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Kunst im Raum:</b> Bis April 2020 soll die Finanzierung des angedachten Kunstprojekts (s. Projektbeschreibung) durch Spenden geklärt sein. Falls es zur Umsetzung kommt, wird die AG Raumkonzept die Durchführung koordinieren.</li> <li>- <b>Kauf von Mobiliar:</b> Im Falle einer Berücksichtigung im Haushalt der Stadt Munster wird die AG im Februar/März 2020 die vorliegende Bestellliste prüfen, Mobiliar &amp; Ausstattung erwerben und den Inklusionsraum damit bestücken (14100 € beantragt).</li> <li>- <b>Neugestaltung des „Brunnens“:</b> Im Falle einer Berücksichtigung im Haushalt der Stadt Munster wird die AG in Kooperation mit Handwerksbetrieben die Neugestaltung des alten Brunnens beauftragen (3000 € beantragt). Umsetzung bis Juni 2020.</li> <li>- <b>Mobiliar &amp; Ausstattung Anbau Haus 2:</b> Bis Februar 2020 wird die AG eine erste Liste mit investiv zu erwerbenden Möbeln &amp; Ausstattung für den Anbau Haus 2 erstellt und zwecks Berücksichtigung im Haushalt 2021 an den Schulträger übermittelt haben.</li> <li>- <b>Schülerbänke:</b> In Kooperation mit dem Förderverein wird die AG eine Möglichkeit suchen, passende Wasserkisten für die Fertigstellung der Schülerbänke zu beschaffen (Finanzierung durch Förderverein).</li> </ul>	



<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Natur erleben</b>	Frau Klinge, Frau Vidal, Frau Nipkow, Frau Hartau
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulgarten</li> <li>- Schulwald</li> <li>- Liebesgrund</li> <li>- Wolfsprojekt</li> <li>- Schulbauernhof Riepholm</li> </ul>	Zuweisung von Beeten im Februar Pflanzaktion und Nutzungskonzept Entkusseln im September nach Bedarf/Kontakt zum SchuBZ LG Kontakt zum Schulbauernhof

### Entwicklungsziele 2019/2020

- **Schulwald:** Pflanzung eines Schulwalds in Kooperation mit dem Gymnasium Munster und der Stiftung Schulwald e.V. im Herbst 2019
- **Schulwald:** Erstellung eines Nutzungskonzepts in Kooperation mit dem Gymnasium, der Stiftung Schulwald, WaldpädagogInnen; Nutzung von Erfahrungen umliegender Grundschulen (z.B. Wilhelm-Busch-Schule Soltau) bis Juni 2020; Ziel: Ordner/Mappe mit Materialien erstellen
- **Schulgarten:** Zuweisung von Beetflächen an interessierte Klassen/Gruppen (Früh-/Spätbetreuung?) im Februar 2020; Koordination mit der Garten-AG des Gymnasiums Munster
- **Liebesgrund:** Organisation der Entkusselungsaktion in Kooperation mit Werner Heidrich im September 2020
- **Kontakte zu externen Partnern:** Kontaktliste zu außenstehenden Fachleuten (z.B. Schulbiologiezentrum, Förster, Waldpädagogen etc.) wird bis Juni 2020 erstellt.



<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Tiergestützte Arbeit</b>	Frau Jankowski, Frau John, Frau Nettey-Marbell, Frau Drewes
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der Hunde-Einsätze in den Klassen in Kooperation mit der Schulleitung</li> <li>- Nutzbarmachung der durch die Bürgerstiftung gespendeten Artikel</li> </ul>	<p>am Schuljahresende, jeweils vor Stundenplanerstellung</p> <p>bis März 2020</p>
<b>Entwicklungsziele 2019/2020</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Spende der Bürgerstiftung:</b> Bis März 2020 ist ein gut erreichbarer Lagerort für die Materialien gefunden und eingerichtet, um sie in der täglichen Arbeit nutzen zu können (evtl. Gruppenraum ggü. R17))</li> <li>- <b>Materialbeschaffung:</b> Ideensammlung &amp; Auflistung weiterer wünschenswerter Materialien; Herstellung bzw. Anschaffung der Materialien bis Juni 2020</li> <li>- <b>Einrichtung des Förderraums:</b> Der Gruppenraum ggü. R17 wird als Förderraum für die tiergestützte Arbeit eingerichtet; Erstellung einer Mobiliarliste bis Februar 2020 zwecks Berücksichtigung im städtischen Budget 2021 und/oder Finanzierung durch Spenden, Förderverein etc. (falls eher gewünscht); Beschaffung von Aufbewahrungskisten (sofort, aus regulärem Schulhund-Budget (100,00€/Jahr)</li> <li>- <b>Absprache</b> mit Frau Nipkow und Betreuungskräften bzgl. Nutzung des Gruppenraums (sofort)</li> </ul>	



<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Literatur erleben</b>	Frau Gebker, Frau Diegner, Frau Augustin, Frau Sczesny, Herr Hoffmann
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betrieb der Schülerbücherei</li> <li>- Kooperation mit der Stadtbücherei</li> <li>- Betreuung und Koordination der Ehrenamtlichen von Mentor e.V.</li> <li>- Einsatz Lesehund</li> <li>- Organisation des Vorlesetags</li> </ul>	<p>täglich 1x im Schuljahr/Klasse nach Konzept</p> <p>nach Bedarf 1x wöchentlich 1x jährlich im November</p>
<b>Entwicklungsziele 2019/2020</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Einrichtung der Bücherei:</b> Bis Januar 2020 ist die Katalogisierung der vorhandenen Bücher abgeschlossen.</li> <li>- <b>Einrichtung der Bücherei:</b> In Kooperation mit der AG Raumgestaltung werden aus dem voraussichtlich zur Verfügung stehenden Gesamtbudget für Büchereizwecke geeignete Sitz- und Aufbewahrungsmöbel angeschafft (Bestellung im Februar 2020)</li> <li>- <b>Vorlesetag:</b> Der Vorlesetag am 15.11.2019 wird (inkl. Frühstück) vorbereitet und durchgeführt (teilnehmende Klassen: je nach Anzahl der Vorleser).</li> <li>- <b>Schulung:</b> Die aktuellen dritten Klassen werden auf die Übernahme des Büchereidienstes vorbereitet (bis Juni 2020)</li> <li>- <b>Kooperation mit Eltern:</b> Anbahnung von Elterndiensten für die Betreuung der Bücherei</li> <li>- <b>Mentor e.V.:</b> Erarbeitung einer Checkliste für die Betreuung der Mentoren (Kommunikationswege, Einsatz etc.) zwecks Erhöhung der Zufriedenheit der Mentoren</li> <li>- <b>Pläne/Räume:</b> Erstellung von Belegungsplänen für Bücherei und andere geeignete Räume (Mentoren, Lese-Eltern etc.) (sofort)</li> </ul>	



<b>Schwerpunkt:</b>	<b>Mitglieder:</b>
<b>Soziales Lernen</b>	Frau Sahlender, Frau Nipkow, Frau Bröker, Frau Koza, Frau Böhringer
<b>Teilbereiche:</b>	<b>Datum/Zeit:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Lernen in den Klassen</li> <li>- Klassenrat</li> <li>- Schülerrat</li> <li>- Gestaltetes Pausenangebot</li> <li>- Externe Präventionsangebote: Polizei, Pro Familia etc.</li> </ul>	lt. Konzept wöchentlich 1x monatlich 2x täglich nach Bedarf/Angebotslage
<b>Entwicklungsziele 2019/2020</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gestaltetes Pausenangebot:</b> Bis März 2020 ist die Grundausrüstung mit (Spiel-) Material und passendem Mobiliar (Kooperation mit AGs Raumkonzept und Teil-AG Schülerbücherei) abgeschlossen. Zunächst erfolgt die gemeinsame Sichtung des bereits vorhandenen Materials</li> <li>- <b>Gestaltetes Pausenangebot:</b> Bis Ende Januar 2020 hat eine interne (Kurz-) Auswertung des Pausenangebots im Kollegium stattgefunden, um Bedarf/Effekt/weitere Wünsche zu ermitteln und das Angebot ggfs. anzupassen. &gt;&gt; Entwicklung eines Fragebogens bzgl. einer Befragung über die Qualität der Spezial-Pause (Anregung, Kritik)</li> <li>- <b>Soziales Lernen in den Klassen:</b> Bis Juni 2020 hat die AG „Soziales Lernen“ das Konzept zur Durchführung in den einzelnen Klassenstufen in einer Dienstbesprechung nochmals vorgestellt und ggfs. angepasst. Konkrete Schritte: Handout zum Klassenrat aktualisieren, Literaturvorstellung bzw. -empfehlung, Themenübersicht der Inhalte des Konzepts „soziales Lernen“ in den Jahrgängen</li> </ul>	



## Schulentwicklungsprojekte unter hauptsächlicher Beteiligung der Schulleitung

### **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Neubau einer Mensa“:**

Die Planungen für den Neubau der Mensa in der Sporthalle des Gymnasiums erfolgen in den Jahren 2019 und 2020 in Kooperation mit dem Gymnasium Munster, der Stadt Munster, dem Landkreis Heidekreis und dem Architekturbüro Krampitz.

### **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Schulwegsicherheit“:**

Im Jahr 2020 soll in Kooperation mit der Stadt Munster und dem Verkehrsplanungsbüro „bueffee“ als Schulträger ein nachhaltig wirkendes Schulwegsicherheitskonzept erarbeitet werden. Die bauliche Umsetzung obliegt dem Schulträger, Informationsveranstaltungen/Eltern- und Schülerarbeit der Schule.

### **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Medienentwicklungsplan Heidekreis“:**

In den Jahren 2019 und 2020 wird in Kooperation mit weiteren Schulen aus dem Heidekreis, der Fachgruppe EDV/Heidekreis, Mitgliedern des Kreistags, des Kreiselternrats und externen Beratern (Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch) ein umfassendes Medienentwicklungskonzept für den Heidekreis erstellt. Die einzelnen Umsetzungsphasen werden kontinuierlich durch die Arbeitsgruppe begleitet.

### **Erstellung eines Medienentwicklungsplans für die GS im Örtzetal:**

Bis März 2020 wird die Schulleitung in Kooperation mit dem Schulträger und dem Kollegium einen Medienentwicklungsplan erstellen, der als Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln (ca. 80.000 €) für die weitere Ausstattung der Schule dient.

### **Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Poolbildung für Schulbegleitungen“:**

In den Jahren 2019 und 2020 wird eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des RZI Heidekreis in Kooperation mit VertreterInnen des Jugendamtes, ausgewählten Schulen und den Trägern der Jugendhilfe prüfen, ob ein flexiblerer Einsatz der Schulbegleitungen prinzipiell möglich wäre. Es schließt sich eine Pilotphase an (geplante Kooperation zwischen Gymnasium Munster und GS im Örtzetal).

### **Erstellung eines aktualisierten Leitbildes inkl. Logo für die GS im Örtzetal:**

In den Jahren 2019 und 2020 wird die Schulleitung in Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde (Schulentwicklungsberaterin Monika von Rosenzweig) den Prozess der Aktualisierung und ggfs. Neufassung von Leitbild und Logo geplant und durchgeführt haben. Hierfür ist eine erste SchiLF in 02/2020 geplant.



# Fortbildungskonzept

Pro Schuljahr wird je eine SchiLF in den durchs Schulprogramm festgelegten Fortbildungsbereichen durchgeführt. Darüber hinaus sollen individuell Fortbildungen belegt werden, die zum im Schulprogramm ausgewiesenen Fortbildungsbedarf passen.

Hinsichtlich der Kostenübernahme für Fortbildungsveranstaltungen, die von *einzelnen* Lehrkräften besucht werden, liegt folgender Beschluss des Schulvorstands vom 26.09.2016 vor:

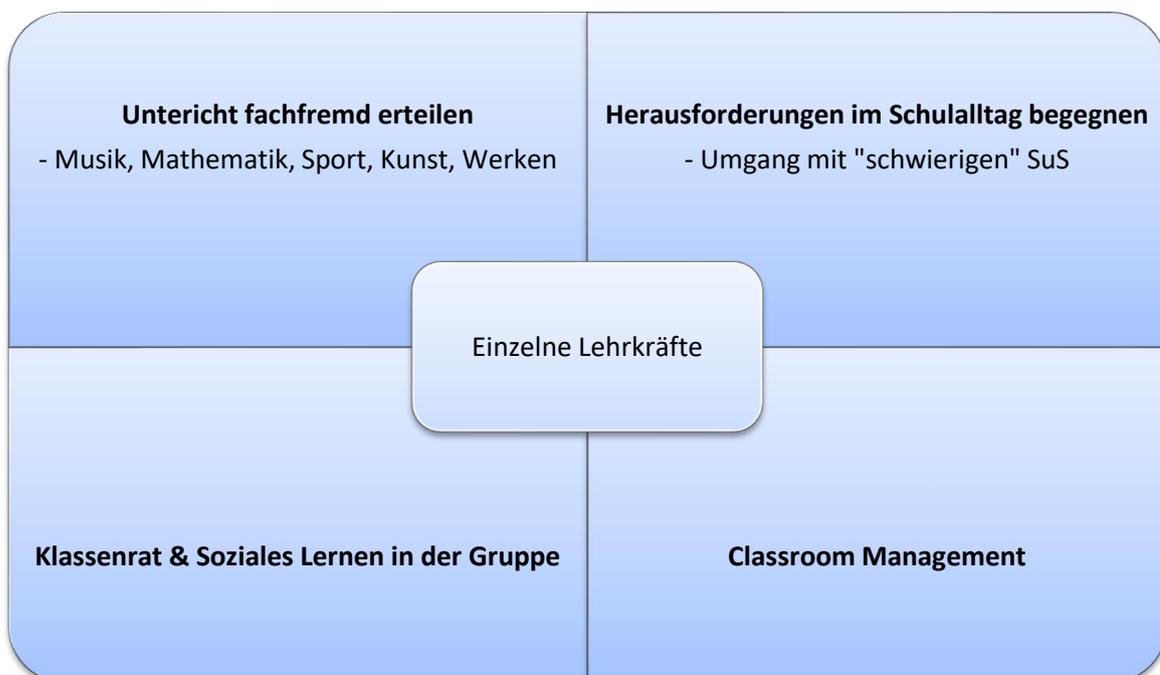
- ❖ Für den Besuch eintägiger Fortbildungsveranstaltungen wird ein Zuschuss bis zur Höhe von EUR 120,00 gewährt.
- ❖ Für den Besuch mehrtägiger Fortbildungsveranstaltungen wird über die Kostenübernahme im Einzelfall entschieden. Die betreffende Lehrkraft stellt ihren Fortbildungswunsch vorab dem Schulvorstand vor.

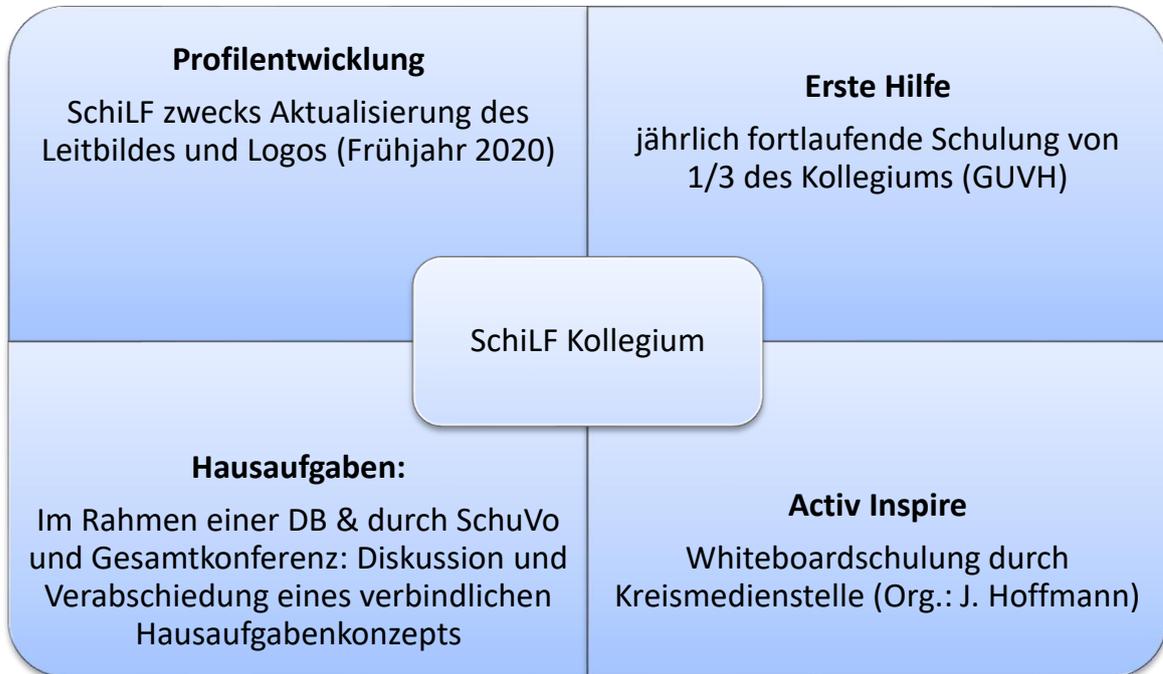
Sowohl im Rahmen der Auswertung der Statistik zur Unterrichtsversorgung (s. Tabelle auf dieser Seite), der Workshops zur Schulentwicklung als auch durch Planungsgespräche im Schulleitungsteam sind folgende Fachgruppen mit Fortbildungspriorität ausgemacht worden:

### 3. nach Fächern

#### Fächerspezifischer Bedarf:

Fach	Bedarf in Stunden			Bestand Lehrkräfte					
	GB	ZB	Summe	Anz.	max.Std.	Gleichvert.	Bed.vert.	Durchschn.	Diff. zu Bed.
DE	92,0	20,0	112,0	12	250,0	118,3	180,7	149,5	37,5
EN	16,0		16,0	3	58,5	27,3	16,5	21,9	5,9
MA	79,0		79,0	6	141,0	56,3	73,8	65,1	-13,9
SU	52,0		52,0	8	161,5	70,6	57,5	64,0	12,0
RE	24,6		24,6	4	77,0	30,3	24,3	27,3	2,8
RK	5,4		5,4	2	39,0	25,0	12,3	18,6	13,2
MU	25,0		25,0	1	21,0	7,0	4,1	5,5	-19,5
KU	22,0		22,0	2	52,0	26,0	10,0	18,0	-4,0
WE	4,0		4,0					0,0	-4,0
TG	4,0		4,0	1	28,0	14,0	1,0	7,5	3,5
SP	32,0		32,0	2	29,0	9,7	4,4	7,0	-25,0
<b>Su.</b>	<b>356,0</b>	<b>20,0</b>	<b>376,0</b>			<b>384,5</b>	<b>384,5</b>	<b>384,5</b>	<b>8,5</b>







## Fortbildungsplan des Kollegiums für das Jahr 2019/2020

### September 2019:

- Fortbildung für die Arbeit mit dem Whiteboard/ActivInspire für interessierte Kolleginnen
- Teilnahme an der Bildungskonferenz Heidekreis (J. Hoffmann, S. Schlüter)

### Oktober 2019:

### November 2019:

- „Unsere Schule in der Öffentlichkeit“ - Außendarstellung mit Konzept planen und umsetzen (J. Hoffmann)

### Dezember 2019:

- AuG - Umgang bei vermutetem Missbrauch von Suchtmitteln (Suchtauffälligkeiten) Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement in Schulen (J. Hoffmann)

### Januar:

### Februar:

- voraussichtlich in 02/2020: *SchiLF Leitbild & Motto*

### März:

- *Führen von Tatausgleichsgesprächen in schulischem Kontext (D. Koza)*

### April:

### Mai:



# Qualitätskonzept

Die Grundschule im Örtzetal evaluiert und sichert die Qualität der durchgeführten Maßnahmen, indem:

- bereits im Strukturierungsprozess jeder Maßnahme ein Modul „Evaluation“ mitgeplant wird,
- einmal jährlich das Leitungsteam in Kooperation mit dem Schulvorstand der Grundschule im Örtzetal MitarbeiterInnen/SchülerInnen/Erziehungsberechtigte befragt, um Meinungen und Einschätzungen zu ausgewählten Bereichen des Unterrichts, des Schullebens und der Schulorganisation zu erhalten. Die Ergebnisse werden dem Schulvorstand vorgelegt. Dieser diskutiert und beschließt auf der Grundlage dieser Ergebnisse Maßnahmen. Ggf. wird die Erhebung in Kooperation mit lokalen Partnern (Schulträger, andere Schulen vor Ort, Organisationen) durchgeführt, sofern diese betroffen sind,
- in größeren Zeitintervallen (ca. alle 3-4 Jahre) eine umfassendere Befragung wie z.B. SEIS durchgeführt wird.



## Maßnahmen der Schulleitung zur Qualitätssicherung und -entwicklung für das Jahr 2019 und 2020

- ❖ Erneute Durchführung der GAPS-Umfrage im Januar 2019 und Januar 2020;  
Abstimmung von Maßnahmen mit Schulpersonalrat, Gleichstellungsbeauftragter und Schulvorstand
  
- ❖ Durchführung einer Elternbefragung zum Thema „Hausaufgaben“ und Diskussion der Ergebnisse in der Gesamtkonferenz zwecks Erstellung eines Hausaufgabenkonzepts (Vorbereitung auf die Ganztagschule)
  
- ❖ Durchführung einer Online-Umfrage im Kollegium zwecks Evaluation der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 neu geschaffenen Organisation von Dienstbesprechungen und Kollegiumsrat im Februar/März 2020